PRESSEINFORMATION

**Ras Al Khaimah: Neuer Masterplan für**

**nachhaltigen Tourismus**

Die für die touristische Entwicklung des nördlichsten der Vereinigten Arabischen Emirate zuständige Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) entwirft für die Destination einen neuen, umfassenden Plan für nachhaltigen Tourismus. Grundlage dafür bilden die Bewertungen der Tourismus-Weltorganisation UNWTO.

Nachhaltigkeit ist bereits seit 2016 Teil von Ras Al Khaimahs Strategie und verpflichtend beim Ausbau der Infrastruktur und der Entwicklung des Emirats zu einem wettbewerbsfähigen Reiseziel. Der neue Masterplan ergänzt die Destination 2021-Strategie, welche die touristische Entwicklung des Emirats bis 2030 lenkt.

Ein Schwerpunkt sind umweltgerechte Angebote für ein intensives Erleben des Bergmassives des Jebel Jais, der höchsten Erhebung der Vereinigten Arabischen Emirate. Bereits in Betrieb sind die mit knapp drei Kilometern längste Zipline der Welt Jebel Jais Flight, eine Via Ferrata sowie ein Aussichtspark, der die natürlichen Schönheiten auch weniger Sportlichen zugänglich macht. Demnächst folgt ein Luxuscamp inmitten der beeindruckenden Gebirgswelt. Bei dessen Gestaltung und Ausstattung stehen der schonende Umgang mit der Natur und den Ressourcen wie Energie und Wasser an erster Stelle. Die Auswirkungen auf die Umwelt sollen so gering wie möglich gehalten werden. Ein wichtiges Stichwort ist zudem Abfallvermeidung. Welcher Hotelpartner für das Luxuscamp-Projekt verantwortlich ist, wird demnächst entschieden.

Haitham Mattar, CEO der RAKTDA und Mitglied des UNWTO Führungskomitees, erklärt: „Ras Al Khaimah ist eine der am schnellsten wachsenden Destinationen der Region. Dieses Wachstum ist wichtig für unser Emirat. Gleichzeitig ist es unsere Aufgabe, nachhaltig zu agieren. Dabei machen wir großartige Fortschritte. Die UNWTO unterstützt uns bei der Erstellung dieses neuen Masterplans unter Berücksichtigung von Umwelt-, soziokulturellen und wirtschaftlichen Aspekten.“

Die durch die Regierung der VAE definierten Ziele für Nachhaltigkeit finden gleichfalls Berücksichtigung. So soll ein Abfall-Management-Programm für Ras Al Khaimah die vorhandenen Deponien bis 2021 um 75 Prozent reduzieren. 500 Tonnen Papier, Pappe und Plastik, die ohne die Verordnung entsorgt worden wären, wurden bereits innerhalb des ersten Jahres recycelt. Ein eigenes Amt für erneuerbare Energien hat Ende 2017 die Arbeit aufgenommen.

Ras Al Khaimah gehört zu den Vereinigten Arabischen Emiraten und bietet Besuchern ein breites Spektrum von Erlebnissen – von 64 Kilometer langen Stränden über terrakotta-farbene Sanddünen in der Wüste bis hin zu einem 1.934 Meter hohen Gebirgsmassiv. Die reiche Kultur und 7.000 Jahre alte Geschichte belegen zahlreiche archäologische Stätten. Ras Al Khaimah ist ungefähr 1.700 Quadratkilometer groß und hat 345.000 Einwohner. Es liegt – rund sechs Flugstunden von Deutschland und rund eine Stunde Fahrtzeit von Dubai entfernt – im Norden der arabischen Halbinsel, zwischen dem Hadschar-Gebirge und dem Arabischen Golf.

Weitere Informationen zum nördlichsten Emirat unter:

<https://de.rasalkhaimah.ae/>

<https://en.raktda.com/>

Social Media:

www.youtube.com/user/VisitRasAlKhaimah

www.twitter.com/RAKTourism

www.instagram.com/visitrasalkhaimah

www.facebook.com/visitrasalkhaimah

Die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) wurde im Mai 2011 als Regierungsbehörde gegründet. Ihr Ziel ist es, bis Ende 2018 die Besucherzahlen auf eine Million zu steigern. Aus diesem Grund will die Behörde die Infrastruktur des Landes weiterentwickeln und Ras Al Khaimah als Weltklasse-Destination sowohl für Privat- als auch Geschäftsreisende etablieren. Sie schafft zudem nachhaltige Möglichkeiten für Investitionen und verbessert die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung. Damit die RAKTDA diese Ziele erreichen kann, ist sie mit einer Regierungsvollmacht ausgestattet. Diese berechtigt sie, der Tourismusindustrie sowie dem Hotel- und Gastgewerbe des Emirats Lizenzen zu erteilen, die Einrichtungen zu regulieren und zu überwachen.

**Ras Al Khaimah – Vereinigte Arabische Emirate – April 2018**

**Kontakt für die Medien:**

noble kommunikation, Regina Bopp, Meltem Yildiz, Telefon: +49-(0)6102-36660,

Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: [info@noblekom.de](mailto:info@noblekom.de)

Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Ras Al Khaimah Tourism Development Authority, Neda Carrillo

Director of Corporate Communications & Public Relations

E-Mail: [mediarelations@raktda.com](mailto:mediarelations@raktda.com), Telefon: +971 (0)7 233 8998